

## Deutsche Rechtskunde

von

**Dr. Peter Danielcik  
und Dr. Udo Horst Bychelberg**

\*

Die „Deutsche Rechtskunde“ will kein juristisches Lehrbuch sein, sondern ein **Volkbuch**, in dem der Rechtslaie eine zuverlässige Antwort auf die wichtigsten Rechtsfragen des Alltags findet. An eine Erörterung der Grundbegriffe schließt sich eine Darstellung des Rechts der Volksgemeinschaft, der Familiengemeinschaften, der Betriebsgemeinschaften, der Unternehmens- sowie Handels- und Berufsgemeinschaften an. Einen besonderen Raum nimmt das Bodenrecht ein. Sodann werden die Fragen des Rechtsverkehrs zwischen den einzelnen Volksgenossen und das Prozeßrecht behandelt. Ein durch und durch **praktisches Buch** in allgemeinverständlicher Sprache, das für jeden, der sich mit Rechtsfragen befaßt, von Interesse ist.

Umfang 436 Seiten

In Leinen gebunden RM 12.—

## Die Vertragshilfe des Richters aus Anlaß des Krieges

Verordnung vom 30. November 1939

Kommentar von

**Rechtsanwalt Dr. Gerhard Hubernagel  
und Syndikus Dr. Karl Künne**

\*

Die Vertragshilfeverordnung hat sich so große Popularität erlangt, weil sie unabhängig von den Grenzen bestimmter Berufskreise grundsätzlich jeden betreffen kann. Alle Gläubiger und Schuldner geht diese Verordnung potentiell an. Der Praktiker muß wissen, wie er vorzugehen hat, wenn der erforderliche Versuch einer außergerichtlichen Einigung gescheitert ist. Diese Fragen führen die Verfasser in klarer, allgemeinverständlicher Form einer Lösung zu. Das Recht der Ostmark und das neueste Schrifttum ist bereits verarbeitet, also: ein **Kommentar auf dem neuesten Stand**.

Umfang 190 Seiten

Kartonierte mit Nachtrag RM 4.80

Innerhalb weniger Monate die dritte Auflage!

## Das gesamte deutsche Gnadenrecht nebst verwandten Gebieten

Systematische Textausgabe mit Anmerkungen von  
**Regierungsrat Wolfgang Menschell**

\*

Auf dem Gebiete des Gnadenrechts gab es bisher kein Werk, das die zahlreichen Vorschriften zusammenfassend behandelt. Regierungsrat Menschell, der als Referent im Amt für Gnadensachen der Kanzlei des Führers einen besonders vielseitigen Überblick über die einschlägigen Fragen hat, stellte die weitverstreuten Vorschriften in einem mustergültigen Werk zusammen, das an Gründlichkeit, Vollständigkeit und Klarheit im Aufbau kaum übertroffen werden kann. Der „Gnaden-Menschell“ ist in der Fachwelt schon zu einem Begriff geworden und ist für jedermann unentbehrlich, der sich über Fragen des Gnadenrechts unterrichten will.

Umfang 536 Seiten

In Leinen gebunden RM 9.60

## Russische Judenpolitik

von

**Dr. jur. habil. Reinhart Maurach**

\*

Dr. Maurach, der bekannte Sachkenner des russischen Staatsrechts, legt in seinem Werk die rechtliche und politische Behandlung des Judentums im zaristischen Rußland dar, beginnend um die Mitte des 15. Jahrhunderts und abschließend mit der bolschewistischen Revolution des Jahres 1917. Hochinteressant ist das Wissen um die Versuche, die Rußland zur Meisterung des Judenproblems unternommen hat im Vergleich zu dem nationalsozialistischen Deutschland, das die Judenfrage als Rassenproblem erkannt und gemäß dieser Einsicht gelöst hat. Mit wissenschaftlicher Gründlichkeit, unter Verarbeitung umfangreichen Schrifttums, entwirft der Verfasser ein großangelegtes kritisches Bild des Wechsels der Judenpolitik des Zarenreiches. Erhöht wird die Aktualität des Buches durch den fesselnden Sprachstil des Autors.

Umfang 442 Seiten

Mit 12 Abbildungen auf Kunstdruckpapier  
in Leinen gebunden RM 16.—

**Deutscher Rechtsverlag Berlin—Leipzig—Wien**